

Bericht der Verwaltung zur Stadtvertretersitzung am 25.01.2024

Im Dezember fanden drei große Veranstaltungen statt. Am 09. und 10.12.2023 konnte der **Weihnachtsmarkt**, viele Bürgerinnen und Bürger durch ein buntes Programm und natürlich 71 stattlichen Gänsen in der Verlosung erfreuen. Die Veranstaltung verlief problemlos, eine Auswertung mit allen Beteiligten wird am 15.01.2024 erfolgen.

Die **Seniorenweihnachtsfeier** am 15.12.2023, lockte nach der langen Coronapause und der wasserschadenbedingten Hallenschließung, endlich wieder ca. 250 Rentnerinnen und Rentner in unsere Zweifeldturnhalle um einen besinnlichen Nachmittag, bei Kaffee und Kuchen sowie guter Tanzmusik zu verbringen. Auch hier gab es keine besonderen Vorkommnisse.

Am 17.12.2023 fand dann das **Benefizkonzert** mit dem Landespolizeiorchester Mecklenburg-Vorpommern ebenfalls in der Zweifeldsporthalle statt. Initiiert durch die Stadt Stavenhagen und die Ev.-lutherische Kirchengemeinde Ivenack-Stavenhagen wurden mit dieser Veranstaltung Spenden für Jugendprojekte in Stavenhagen gesammelt.

Insgesamt ist eine Spendensumme von mehr als 6.500€ zusammengekommen. Vielen Dank an alle Sponsoren und Beteiligte.

Zwischenzeitlich ist der **0-Euro-Schein** zum Fritz-Reuter-Festjahr im Museum eingetroffen. Er ist ab sofort im Shop des Fritz-Reuter-Literaturmuseums käuflich zu erwerben.

Der Schein hat einen Nominalwert von null Euro und wird von der Bundesdruckerei auf Sicherheitspapier gedruckt. Mit für Banknoten typischen Sicherheitsmerkmalen wie Wasserzeichen, Hologramm, transparentes Fenster, Kupferstreifen und eine individuelle Seriennummer gleicht er üblichem Geld. Er ist mit dem aufgedruckten Nennwert von „0 Euro“ jedoch keine gültigen Zahlungsmittel und offiziell auch keine Banknoten, da er von keiner Notenbank als Emittent ausgegeben wurde.

Es handelt sich in diesem Fall um eine extrem limitierte Edition in einer Auflagenhöhe von 3.000 Exemplaren.

Der Verkaufspreis beträgt 4,50€ (spätere Wertsteigerung und die Erinnerung an eine schöne Zeit inbegriffen).

Stellenausschreibungen

Nach den erfolgten Auswahlgesprächen, konnte aus 7 Bewerbungen eine passende Kandidatin für die **Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten** ab September 2024 gefunden werden. Sobald die Unterzeichnung des Ausbildungsvertrages stattgefunden hat, werden wir nähere Informationen zur Person bekanntgeben.

Neubesetzung Schulsekretärin Fritz-Reuter-Grundschule

Da Frau Knoll ab Anfang Mai in die Freistellungsphase der Altersteilzeit geht, muss die Stelle der Schulsekretärin an der Fritz-Reuter-Grundschule zum nächstmöglichen Zeitpunkt (Einarbeitung) neu besetzt werden. Die Stelle wird mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden ausgeschrieben und ist auf unserer Internetseite abrufbar.

Fritz-Reuter-Literaturmuseum erhält Tourismuspreis

Der Tourismusverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. verleiht einmal jährlich auf seiner Mitgliederversammlung seinen Tourismuspreis. Mit dem Tourismuspreis werden

touristischen Unternehmen, Netzwerke oder Privatpersonen, die sich um den Tourismus in der Mecklenburgischen Seenplatte verdient gemacht haben, ausgezeichnet.

Die Ehre ist groß!

Am 17. Januar 2024 wurde das Fritz-Reuter-Literaturmuseum für seine kultur-touristischen Aktivitäten mit dem Tourismuspreis des Tourismusverbandes Mecklenburgische Seenplatte e.V. geehrt. Insbesondere die individuelle Besucheransprache über die virtuellen Rundgänge durch das Museum und die Reuterstadt Stavenhagen, gepaart mit einem fundierten Audioguide, gaben den Ausschlag der Prämierung. Im anstehenden Fritz-Reuter-Festjahr werden diese Aktivitäten durch das Literaturmuseum weiterentwickelt und ausgebaut. So können Besucherinnen und Besucher ab Jahresmitte Fritz Reuters Vaterstadt Stavenhagen virtuell erleben. Gleichzeitig sattelt ein gemeinsames Projekt mit dem Reuterstädter Schulcampus auf diesem Rundgang auf.

Das Team des Fritz-Reuter-Literaturmuseum ist sehr glücklich über die Würdigung seines Engagements.

Die **Kuratoriumssitzung des AWO Kinder- und Jugendfreizeitentrums** hat am 16.01.2024 stattgefunden.

Die **Vorbereitungen für das Festjahr** laufen auf Hochtouren. Wir werden sie regelmäßig über alle anstehenden Veranstaltungen informieren.

Einladung zur Veranstaltungsreihe „Zukunftsstadt Stavenhagen“

Belebte Innenstadt – Energie – Wochenmarkt – Digitales – Grüne Stadt -
Klimaanpassung

Wo: Schloss Stavenhagen

Wann: 30. Januar, 19. Februar und 26. Februar - jeweils von 18.00 bis 20.00 Uhr

Stavenhagen will noch lebendiger werden. Dieser Satz ist toll.

Aber besser ist: Stavenhagen wird lebendiger.

Was braucht man dazu? Ideen was lebendiger und lebenswerter sein soll, Vorschläge wie man die Ideen umsetzen könnte und natürlich Leute, die sich den Hut aufsetzen. Eine lebenswerte Stadt gibt es nur als gemeinsames Projekt.

Wir laden daher alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Verbände, Wirtschaft und Kultur, Schulen und Weiterbildungseinrichtungen zu einer Veranstaltungsreihe von Januar bis März 2024 ein.

Während jeder Veranstaltung wird ein spezielles Thema der lebenswerten Stadt behandelt. Dafür holen wir Menschen dazu, die von guten Beispielen anderer Ankerstädte erzählen werden. Es ist naheliegend, dass hierbei Ideen für Stavenhagen entstehen – wenn sie nicht schon längst da sind. Diese Ideen wollen wir aufnehmen und abklopfen, wie man diese in Stavenhagen gemeinsam umsetzen könnte.

30.01.2024 - Thema 3 „Die Digitale Stadt“

Wie man digitale Instrumente für das Leben in der Region und für Veränderungen nutzen kann – ein Beispiel aus Höxter (NRW)

Frau Heidrun Wuttke und Dr. Andreas Knoblauch-Flach erzählen, wie sich über einen Zeitraum von sechs Jahren in 30 Dörfern um Höxter herum kommunale Nah-Versorgungspraktiken, Gesundheitsvorsorge, Nachbarschaftshilfe u.a. durch ehrenamtliche Anwendung digitaler Hilfsmittel deutlich verbessert haben.

19.02.2024 - Thema 4 „Energiesicherheit – für den Einzelnen, für die Region“
Energiesicherheit ist eine wichtige Zukunftsfrage. Sie betrifft Entscheidungen, welche Energieträger in welcher Weise genutzt werden & wie Verbrauch verringert werden kann. Philipp Greer von LEKA MV klärt zu der Thematik auf & beschreibt, wie sich auch Lebensweisen verändern könnten.

26.02.2024 -Thema 5 „Grüne Stadt und Klimaanpassung“
Bei hohen Hitzewellen braucht es zur Kühlung „grün“ in der Stadt, zum Teil auch Wasser. Gleichzeitig ist Gestaltung und Pflege der bestehenden grünen Bereiche wie Parks, Gärten & Friedhöfe zu verändern, um sie zu erhalten. Das Thema wird durch Julius Pätzold (BUND e.V.) begleitet.

Im März werden sich die Themen Wochenmarkt und touristische Gäste sowie die finale Auswertung des Zukunftskonzepts anschließen.
Weitere Informationen erhalten Sie bei Joachim Borner unter 0175 8712205 und bei Lisa Ruschin unter 0157 39628660.

Nachdem der Landkreis einen Aufruf zur Einreichung von **Schulbau- und -sanierungsprojekten** für 2024 gestartet hat, wird derzeit durch unser Bauamt eine entsprechende Bedarfsanzeige für den Reuterstädter Schulcampus erstellt. Dafür werden alle bisher noch nicht geförderten Maßnahmen aus dem geplanten Anbau und dem Umbau des Hauses II zusammengestellt. Bisher gibt es ja auch noch keine Fördermöglichkeiten für die geplanten Baumaßnahmen im Haus I. Hier soll eine neue Heizungsanlage eingebaut werden und es sind Arbeiten erforderlich für die Umnutzung von Räumen. Momentan sind allein für das Haus I rd. 3,4 Mio. € veranschlagt. Die Unterlagen müssen bis zum 27.01.2024 beim Schulamt unseres Landkreises eingereicht werden.

Der Landkreis hat in der gemäß § 10 a Abs. 4 FAG M-V vorgesehenen Satzung eine priorisierte **Projektliste zur Verteilung der Zuweisungsbeträge** und eine Satzung zum Verfahren der Verteilung zu erstellen. Es ist beabsichtigt, die Satzung am 18.03.2024 in die Sitzung des Kreistages MSE einzubringen und zur Abstimmung zu stellen.

Als Schulträger werden die Reuterstadt Stavenhagen sowie die Gemeinden Jürgenstorf und Mölln Projekte anmelden. Die nicht durch Städtebaufördermittel abgedeckten Maßnahmen am bestehenden Schulgebäude Haus 1 des Reuterstädter Schulcampus sollen auf diese priorisierte Projektliste gelangen.

Wir möchten hiermit nochmals auf die Arbeit der **AG „Stadtentwicklung“** hinweisen. Diese wurde ja gegründet nach einem öffentlichen Aufruf in der Presse und bei unseren Gremien. In bisher 3 Sitzungen wurde sehr intensiv über die Probleme der Stadtentwicklung gesprochen und Analysen erstellt. Ziel ist das integrierte Stadtentwicklungskonzept von Stavenhagen fortzuschreiben. Dieses muss dann durch die Stadtvertretung beschlossen werden. Die Mitglieder betonen immer wieder,

wie bedauerlich es ist, dass sich nur ein Mitglied der Stadtvertretung bereit erklärt hat, hier mitzuarbeiten. Hiermit weisen wir auf die nächste Sitzung der Gruppe am 22.01.2024 um 18.00 Uhr hin.

Für den **2. Bauabschnitt zum Ausbau der Verkehrsanlagen und der Kanalisation in der Reutersiedlung** fand am 11.01. eine Abstimmung mit dem WZV und der e.dis statt. Es gilt jetzt eine Kostenteilungsvereinbarung zwischen der Stadt und diesen beiden Vertragspartnern zu erstellen. Ziel ist im Februar die Ausschreibung der Bauleistung zu beginnen und am 18.04. den Zuschlag in der Stadtvertretung zu erteilen, so dass Anfang Mai die Arbeiten beginnen können. Der 2. BA beinhaltet die Hanne Nüte Str. und einen weiteren Abschnitt der Dörchläuchtingstr.

Für erforderliche **Reparaturarbeiten an der Fassade** und dem Ersatz von Fenstern in der **Fritz-Reuter-Grundschule** wurden Städtebaufördermittel bewilligt. Die Maßnahmen wurden mit der Denkmalpflege abgestimmt und die Leistungsverzeichnisse werden derzeit erstellt. Die Ausschreibung soll auch hierfür im Februar beginnen und die Auftragserteilung ist für Ende März geplant.

In der zweiten Januarwoche ist das Anschreiben des Regionalen Planungsverbandes Mecklenburgische Seenplatte zur **Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogrammes Mecklenburgische Seenplatte** im Programmsatz 6.5(5) „Vorranggebiete für Windenergieanlagen“ mit dem diesbezüglichen Vorentwurf eingegangen. Mit der Teilfortschreibung wird das Ziel verfolgt, die raumordnungsrechtlich gesicherten Flächen für die Errichtung von Windenergieanlagen auszuweiten. Vom 15. Januar bis zum 15. März 2024 findet die Online-Beteiligung der Gemeinden und öffentlichen Stellen statt. Gemäß § 9 Absatz 1 Raumordnungsgesetz (ROG) werden die öffentlichen Stellen aufgefordert, Aufschluss über die „von ihnen beabsichtigten oder bereits eingeleiteten Planungen und Maßnahmen sowie über deren zeitliche Abwicklung zu geben, die für die Planaufstellung bedeutsam sein können.“ Der Vorentwurf mit den darin enthaltenen Potenzialflächen ist im Internet unter den Links <https://beteiligung.raumordnung-mv.de/seenplatte8> und <https://www.region-seenplatte.de> einsehbar.

Parksituation in der Neuen Straße

Schon seit längerem beobachten wir kritisch die Parksituation in der Neuen Straße. Da die angelegten Parktaschen nicht nur relativ schmal, sondern auch sehr dicht an den Fußgängerweg grenzen, haben insbesondere Passanten mit Rollatoren, Rollstühlen oder auch Kinderwagen Probleme bei der Nutzung des Gehweges.

An mehreren Häusern können Fußgänger den Gehweg nicht passieren, weil entweder parkende PKWs oder die Eingangstrepfen der Wohnhäuser die Gehwegbreite erheblich einschränken.

Diese Situation hat sich in den letzten Wochen zugespitzt und führte auch dazu, dass viele Bürger aufgrund dessen ihren Unmut im Ordnungsamt geäußert haben.

Wir haben uns nun dazu entschieden, an der aktuell schwierigsten Engstelle (Neue Straße 19) noch in dieser Woche 2 Parktaschen mit Pollern abzusperren.

Planmäßig wollen wir auch alle anderen Parktaschen in der Neuen Straße sperren, um hier wieder mehr Sicherheit für Fußgänger und Fahrzeuge zu erreichen. Wir haben hierzu bereits in der Sitzung des Hauptausschusses am 17.01.2024 informiert und werden auch die Bauausschussmitglieder in der Sitzung des Bauausschusses am

21.02.2024 in Kenntnis setzen. Alle Anwohner der Neuen Straße erhalten im Anschluss eine Postwurfsendung und werden gebeten, sich auf die benachbarten Parkplätze, wie z. B. auf dem Parkplatz am Gölzower Damm oder auch in der Wallstraße zu orientieren.

Stand: 18.01.2024